



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr
der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 10.11.2011
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Endresz, Willi

Mitglieder

Busch, Annegret
Danielsen, Hans-Peter
Hochstein, Hans-Günter
Hölschen, Hans-Werner
Hücker, Manfred Vertretung für Herrn Malecha
Klewinghaus, Dieter
Lotz, Gerrit
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Pleuser, Herbert
Schütte, Christian Vertretung für Herrn Noll

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf Vertretung für Herrn Ralf Leon-
hardt

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

von der Verwaltung

Garschagen, Michaela
Henseler, Andreas
Kirch, Michael
Meier-Frankenfeld, Johan-
nes
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas

Sachverständige

Wüstenhagen, Jörg

Gäste

Wiemer, Matthias

BEW Wipperfürth

Es fehlten:

Mitglieder

Malecha, Friedhelm

Noll, Andreas

Beratende Mitglieder

Leonhardt, Ralf

von der Verwaltung

Henseler, Michael

Rath, Georg

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die zahlreichen Besucher sowie die Vertreter der Presse. Besonders begrüßt der Vorsitzende Frau Michaela Garschagen vom Regionalen Gebäudemanagement, die zum Tagesordnungspunkt 5 „Energiebericht für den Zeitraum 2006 bis 2010“ berichten wird, sowie Herrn Matthias Wiemer von der BEW Wipperfürth, der unter Tagesordnungspunkt 3 „Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung“ vorträgt.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 2 „Vergabe von Arbeiten“ erweitert.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Seitens der SPD-Fraktion merkt Herr Pleuser zur Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2011 an, dass in der Sitzung gesagt worden sei, die Variante 2 sollte weiterverfolgt werden. Hierzu sollten die Kosten berechnet werden und an die Mitglieder versandt werden. Dies sei nicht geschehen. Die Verwaltung berichtet, dass auf Vorschlag von Bürgermeister Ufer angeregt worden sei, die BEW in der heutigen Sitzung zu den Kosten vortragen zu lassen. Danach sei ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---|--------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung | FB III/1548/2011 |
| 2 | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen | FB III/1547/2011 |
| 3 | Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung | FB III/1549/2011 |
| 4 | Baurechtliche Prüfung zur Umnutzung des Museum | RGM/1550/2011 |
| 5 | Energiebericht für den Zeitraum 2006 - 2010 | RGM/1559/2011 |
| 6 | Kinderspielplatz - Untere Straße | FB III/1569/2011 |
| 7 | Neuregelung des ruhenden Verkehrs im Wohngebiet Kleineichen an der Jung-Stilling-Straße, Waldstraße und Untere Straße | FB II/1574/2011/1 |
| 8 | Genehmigung einer dringlichen Entscheidung: Benennung von drei Stichstraßen von der Bockhackerstraße | FB III/1572/2011 |
| 9 | Widmungen: Alte Ladestraße, Rad- / Gehweg und Carl-Benz-Straße | FB III/1557/2011 |
| 10 | Wohnmobilstellplätze auf dem Parkplatz Wupperaue | FB III/1568/2011 |
| 11 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|-------------------------------------|----------------------|
| 1 | Verkauf einer Grundstücksteilfläche | RGM/1563/2011 |
| 2 | Vergabe von Arbeiten | RGM/1613/2011 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/1548/2011

Hierzu liegen keine Anfragen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 2 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen Vorlage: FB III/1547/2011

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die laufenden Nummern 1444 bis 1495 bereits in der Sitzung am 31.05.2011 behandelt wurden.

Seitens der SPD-Fraktion erkundigt sich Herr Neuenfeld zur lfd. Nr. 1524 „Nutzungsänderung einer Cafeteria in Kurs- und Verwaltungsräume für die Erwachsenenbildung“. Hier handelt es sich um die Cafeteria des ehemaligen Krankenhauses. Diese Räume wurden zu Unterrichtsräumen umgebaut.

Frau Busch von der CDU-Fraktion erkundigt sich zur lfd. Nr. 1543 „Ansiedlung eines landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebes“. Die Verwaltung berichtet, dass der Antrag zurückgezogen wurde, da die Flächen mit dem ehemaligen Hof an einen anderen Interessenten verkauft wurden.

Zur lfd. Nr. 1556 „Errichtung eine Zaunes“ erkundigt sich Herr Klewinghaus von der Fraktion der UWG. Die Verwaltung berichtet, dass Zäune an öffentlichen Verkehrsflächen über 1,00 m Höhe genehmigungspflichtig sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 3 Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung Vorlage: FB III/1549/2011

Seitens der BEW Wipperfürth trägt Herr Matthias Wiemer eine Amortisationskostendarstellung vor, die dieser Niederschrift beigelegt ist. Herr Wiemer erläutert, dass auf die Kosten in Höhe von 22.800,00 EURO noch ein Polster in Höhe von 3.000 bis 5.000 EURO hinzuzurechnen ist. Die Gesamtkosten für eine Umrüstung belaufen sich sodann auf ca. 28.000 EURO. Eine Amortisation dieser Umrüstung ist somit nach ca. 3 Jahren erreicht. Bei einer Rückrüstung der Maßnahme ist mit Kosten von ca. 9.000 EURO zu rechnen.

Herr Bürgermeister Ufer verdeutlicht noch einmal, dass ein Einsparpotenzial nur über neue LED-Technik nicht gegeben ist, da in Hückeswagen schon sehr

viele neue Lampen im Einsatz sind bzw. umgerüstet wurden. Er stellte sodann heraus das Hückeswagen eine von wenigen Kommunen ist, die es sich noch leisten, alle Lampen die ganze Nacht über brennen zu lassen. Es stellt sich heute lediglich die Frage, eine teilweise Abschaltung vorzunehmen oder nicht.

Die Fraktionen sprachen sich einvernehmlich dafür aus, mit diesen Zahlen nochmals in die Fraktionen zur Beratung zu gehen. In der nächsten Ratssitzung am 29.11 soll dann ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Seitens des Ausschusses wurde kein Beschluss gefasst.

**zu 4 Baurechtliche Prüfung zur Umnutzung des Museum
Vorlage: RGM/1550/2011**

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes verwies Herr Persian auf das ausgeteilte Schreiben von Herrn Franz Mostert. Dieses Schreiben ist der Niederschrift beigelegt. Sodann berichtet Herr Persian vom Antrag der CDU, im Erdgeschoss des Rathauses einen Büroraum dem Heimatmuseum zuzuschlagen und für den Ausschank von Kaffee und Kuchenverkauf herzurichten. Dies sollte ein erster Schritt zur Attraktivitätssteigerung des Heimatmuseums sein.

Der Rat der Stadt Hückeswagen hat in seiner Sitzung am 05.05.2011 die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob eine Nutzungsänderung baurechtlich durchführbar ist.

Bei den Räumlichkeiten im Schloß handelt es sich um eine jahrzehntelange Nutzung als Büroräume und Museum, die, so die Rückfrage bei der Bauaufsicht, einen Bestandsschutz genießen. Sollte eine bauliche Veränderung im Schloß erfolgen, ist das Gebäude baurechtlich neu zu bewerten und als großer Sonderbau zu beurteilen. Die hieraus resultierenden Auflagen allein aus dem Brandschutz sind nicht zu unterschätzen bzw. nicht bezahlbar. Bereits heute wurden Büros im Dachgeschoss freigesetzt und eine Brandmeldeanlage im gesamten Gebäude installiert. Dies verdeutlicht, dass eine Nutzungsänderung ohne große bauliche Maßnahmen, die das ganze Gebäude betreffen, nicht machbar ist.

Herr Bürgermeister Ufer schlug vor, Fachleute einzuschalten und eine Gastronomie zu planen, die sich draußen vor dem Schloß ausbreiten könne und auch, ohne das Baurecht zu verletzen, Räume im Museum nutzen. Hier sehe er eine große Chance auf Verwirklichung einer Bewirtung am Schloß. Der Arbeitskreis Museum soll hier eingebunden werden.

Seitens des Ausschusses wird ein behindertengerechter Zugang zum Museum angeregt. Herr Bürgermeister Ufer gibt zu bedenken, dass in dem alten Schloß kein behindertengerechter Zugang geschaffen werden kann, dies müsse in Kauf genommen werden. Hier wurde aus dem Ausschuss vorgeschlagen, mobile Rampen einzusetzen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 5 Energiebericht für den Zeitraum 2006 - 2010
Vorlage: RGM/1559/2011

Seitens der Verwaltung trägt Frau Michaela Garschagen den Energiebericht für den Zeitraum 2006 bis 2010 vor. Diese Präsentation ist der Niederschrift beigelegt und im Netz in der gesamten Ausführung einsehbar. Den Ausschussmitgliedern wurde je ein Exemplar in der vollständigen Ausgabe überreicht. Von der Verwaltung berichtet Herr Persian, dass der Vergleich zwischen gleichartigen Gebäuden mit unterschiedlichen Verbräuchen interessant ist. Die Frage aus dem Ausschuss, wo das Ziel der Einsparungen liege, beantwortete Herr Persian mit dem Hinweis, dass es Kennzahlen aus den anderen Kommunen gebe. Regelmäßig untere Werte zu erzielen sei das Ziel. Einsparungen um die 40 % werden erhofft.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 6 Kinderspielplatz - Untere Straße
Vorlage: FB III/1569/2011

Die Verwaltung erläutert anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, den Antrag eines Anwohners der Unteren Straße auf Umwandlung des öffentlichen Spielplatzes in einen öffentlichen Parkplatz bei gleichzeitigem Verkauf von Teilflächen für private Garagen an den Antragsteller.

Einvernehmlich sprechen sich alle Fraktionen gegen den Antrag aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, den Antrag eines Anwohners der Unteren Straße auf Umwandlung des Spielplatzes an der Unteren Straße in einen öffentlichen Parkplatz zurückzuweisen.

Der weitere Antrag auf Erwerb eines Teiles des Kinderspielplatzes Untere Straße für einen privaten Garagenhof wird gleichfalls zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 7 Neuregelung des ruhenden Verkehrs im Wohngebiet Kleineichen an der Jung-Stilling-Straße, Waldstraße und Untere Straße
Vorlage: FB II/1574/2011/1

Einvernehmlich sprechen sich alle Fraktionen dafür aus, erst eine Bürgeranhörung durchzuführen und dann einen entsprechenden Beschluss über eine Neuregelung des ruhenden Verkehrs im Wohngebiet Kleineichen, zu fassen. In einer der nächsten Sitzungen ist hierüber im Ausschuss neu zu beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, den von der Verwaltung vorgelegten Beschluss **nicht** zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 8 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung: Benennung von drei Stichstraßen von der Bockhackerstraße
Vorlage: FB III/1572/2011

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr genehmigt die dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW durch Herrn Willi Endresz und Herrn Bürgermeister Ufer vom 13.10.2011, die drei Stichstraßen von der Bockhackerstraße (s. beiliegender Plan) wie folgt zu benennen:

- Adam-Opel-Straße
- Henry-Ford-Straße
- Carl-Benz-Straße

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 9 Widmungen: Alte Ladestraße, Rad- / Gehweg und Carl-Benz-Straße
Vorlage: FB III/1557/2011

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Widmung der Verkehrsflächen Alte Ladestraße, Carl-Benz-Straße, Parkplatz Bürgerbüro, Parkplatz Wupperaue sowie des Rad-Gehweges als Gemeindestraßen gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 10 Wohnmobilstellplätze auf dem Parkplatz Wupperaue
Vorlage: FB III/1568/2011

Auf die Frage aus dem Ausschuss zur Versorgung der Wohnmobile mit Strom erläutert Bürgermeister Ufer, dass eine solche Anlage sehr teuer sei. Die BEW macht sich zur Zeit Gedanken wie eine günstige Lösung zur Versorgung gefunden werden kann.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, die Testphase für die Wohnmobilstellplätze um 1 Jahr bis Ende 2012 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

zu 11 Mitteilungen und Anfragen

- **Fehlendes Verkehrszeichen in Winterhagen**

Seitens der SPD-Fraktion wird auf ein fehlendes Geschwindigkeitsbeschränkungsschild (70) an der neuen Überquerungshilfe in Winterhagen in Richtung Bergisch Born hingewiesen.

Die Verwaltung wird die Sachlage prüfen.

- **Privater Kundenparkplatz an der Mühlenstraße**

Seitens der Fraktion B90/Grüne wird nach einem privaten Kundenparkplatz an der Mühlenstraße gefragt, ob der so abgestimmt und in Ordnung sei. Der Kundenparkplatz befindet sich unmittelbar an der steilen Böschung zur ehemaligen Bahntrasse.

Die Verwaltung berichtet, dass dies in Abstimmung erfolgt sei.

- **Fehlendes Geländer an der Gemeindestraße nach Pixwaag**

Die FDP-Fraktion weist auf die fehlende Absturzsicherung an der Straße nach Pixwaag hin.

Der Verwaltung ist das bekannt, die Arbeiten sollen in der 46. KW beginnen.

- **Verschmutzungen auf dem neuen Skaterplatz an der „Alten Ladestraße“**

Seitens der FDP-Fraktion wird auf die verschmutzte Platzfläche hingewiesen. Jugendliche lassen hier ihren Müll auf der Fläche liegen.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass hier die Jugendpfleger angesprochen werden.

- **Straßenaufbruchmaßnahmen auf dem Fürstenberg**

Die SPD-Fraktion berichtet erneut von den schleppenden Arbeiten der BEW auf dem Fürstenberg.

Dies kann die Verwaltung nur bestätigen und wird nochmals Kontakt mit der BEW aufnehmen.

- **Treppenanlage Montanustraße / Fürstenbergstraße**

Auf Anfrage aus der CDU-Fraktion berichtet die Verwaltung, dass die Erneuerung als Investition für das Haushaltsjahr 2012 eingeplant ist.

- **Überquerungshilfe Etapler Platz / am Schwarzen Weg**

Auf Nachfrage zu einer Überquerungshilfe am Etapler Platz in Höhe des Schlemmerkottens seitens der CDU merkt die Verwaltung an, dass das Straßenverkehrsamt eine Verkehrszählung durchführt und eine Beurteilung der erforderlichen Maßnahmen danach erfolgen wird.

- **Treppenanlage Schosshagen**

Hier weist der Ausschuss auf sehr poröse Fugen zwischen den Steinen hin. Die Verwaltung berichtet, dass hier noch nachgebessert werden muss.

- **Beschilderung zur Altstadt**

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Beschilderung zur Altstadt bereits vor der Bahnhofstraße anzubringen, damit über die Bahnhofstraße die Altstadt angefahren werden kann.

Die Verwaltung erläutert, dass kein Durchgangsverkehr über die Bahnhofstraße erwünscht sei. Der Verkehr werde über den Bergischen Kreis und Wupperkreisel zur Altstadt geführt.

- **Beschilderung der Öffnung des Stichweges zwischen der Goethestraße und der Islandstraße beim Wochenmarkt**

Hierzu führt die Verwaltung aus, dass der Stichweg zwar an Markttagen offen ist, dieser aber nicht als Schleichweg ausgeschildert werden soll.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.12.2011

Willi Endresz

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.